

Verband Vollpappe-Kartonagen (VVK) e.V.
Darmstadt

Jahresrechnung
31. Dezember 2022

Unverbindlicher Entwurf
- nicht unterschrieben -

vor Durchsicht auf Rechen- und Schreibfehler
Spätere Änderungen bleiben vorbehalten. Der
Entwurf ist nicht zur Weitergabe an Dritte
bestimmt.

Dipl. Kfm. Martin Missol
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater

Lessingstraße 5
60325 Frankfurt am Main

Prüfungsbericht

**Verband Vollpappe-Kartonagen (VVK) e.V.
Darmstadt**

**Jahresrechnung
31. Dezember 2022**

Dipl. Kfm. Martin Missol
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater

Lessingstraße 5
60325 Frankfurt am Main

Verband Vollpappe-Kartonagen (VVK) e.V.
Darmstadt

Bericht über die Prüfung
der Jahresrechnung
für das Vereinsjahr 2022

Dipl. Kfm. Martin Missol
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater

Lessingstraße 5
60325 Frankfurt am Main

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
A. Prüfungsauftrag	2
B. Grundsätzliche Feststellungen	3
C. Analyse der wirtschaftlichen Verhältnisse	4
Wirtschaftliche Grundlagen	4
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	6
E. Feststellungen zur Rechnungslegung	8
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
1. Vorjahresrechnung	8
2. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	8
3. Jahresrechnung	9
II. Gesamtaussage der Jahresrechnung	9
Zusammenfassende Beurteilung	9
F. Bescheinigung	10

ANLAGEN

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung und Vermögensrechnung 2022
- 2 Anlagenverzeichnis 2022
- 3 Rechtliche Verhältnisse

Allgemeine Auftragsbedingungen

A. PRÜFUNGSaufTRAG

Der Vorstand des Verband Vollpappe-Kartonagen VVK e.V., Darmstadt, (im Folgenden kurz: "VVK") hat mich über die Geschäftsführung aufgrund des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2022 mit der Prüfung der Rechnungslegung für das Vereinsjahr 2022 (im Folgenden kurz: Jahresrechnung) beauftragt.

Für diesen Auftrag gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, meine als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017.

Die Durchführung der Prüfung erfolgte unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards „Prüfung von Vereinen“ (IDW PS 750).

Über Gegenstand sowie Art und Umfang der von mir gemäß §§ 316 ff. HGB durchgeführten Abschlussprüfung berichte ich im Abschnitt D.

Meine Berichterstattung erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf (IDW PS 450).

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Im Rahmen meiner pflichtgemäß durchgeführten Prüfung habe ich keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand des Verbandes gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können.

Bei der Durchführung der Prüfung habe ich keine Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen Rechnungslegungsvorschriften sowie Tatsachen festgestellt, die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter gegen Gesetze oder Satzung des Verbandes darstellen.

C. ANALYSE DER WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE

Wirtschaftliche Grundlagen

Der VVK ist der Zusammenschluss der Hersteller von Verpackungen aus Vollpappe in Deutschland und vertritt die Brancheninteressen gegenüber Politik, Behörden, Institutionen der Verpackungswirtschaft, anderen Industrie- und Wirtschaftsgruppen und Öffentlichkeit seit 1953. Der VVK ist Mitglied der Wirtschaftsverbände Papierverarbeitung (WPV) e.V. Eine enge Zusammenarbeit pflegt der VVK außerdem mit Forschungsinstituten der Papier- und Verpackungsindustrie (z.B. PTS München, BFSV Hamburg). Auch arbeitet er in verschiedenen DIN-Ausschüssen mit.

Der VVK sieht seine Hauptaufgabe in der Bereitstellung von Informationen sowie in der Interessenvertretung seiner Mitglieder. Im Mittelpunkt der Verbandsarbeit stehen die Bündelung und Vertretung der gemeinsamen Interessen, technische Fragen der Vollpappe-Verarbeitung sowie Projekte der Gemeinschaftswerbung.

Die Arbeitsergebnisse des VVK auf technischem Gebiet sind in einer Vielzahl von Fachbeiträgen, Informations- und Merkblättern, Broschüren und dem Handbuch „Verpackungen aus Vollpappe“ veröffentlicht. Die Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit des VVK baut auf den technischen Arbeiten auf und hat eine in der Fachwelt breit anerkannte fundierte Grundlage.

Das Verbandsvermögen setzt sich aus dem Anlagevermögen, aus Bankguthaben, der Forderung aus einem Arbeitgeberdarlehen und dem Kassenbestand zusammen.

Die Einnahmen resultieren im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen aufgrund der Beitragsordnung, die von der Mitgliederversammlung am 23. April 2010 beschlossen wurde.

Die Hauptaussgabenposten sind Personalkosten, Büro- und Reisekosten sowie Mitgliedsbeiträge an den Wirtschaftsverbände Papierverarbeitung (WPV) e.V.

Zu Einzelposten der Einnahmen und Ausgaben vgl. Anlage 1/1.

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 68 auf T€ 130 gesunken. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen eine Freistellung vom Mitgliedsbeitrag für das 2. Quartal 2022 aufgrund der besonderen Umstände infolge der Corona Pandemie als auch dem Ukraine Konflikt. Im Jahr 2022 waren 14 ordentliche Mitglieder (Hersteller-von Vollpappe Kartonagen) und 9 außerordentliche Fördermitglieder (branchennahe Unternehmen) zu verzeichnen.

Die Ausgaben sind gegenüber dem Vorjahr um rd. T€ 4 auf T€ 128 gesunken.

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde ein Gewinn in Höhe von € 2.471,70 realisiert.

Das Verbandsvermögen 2022 erhöht sich um diesen Gewinn um € 2.471,70 von € 314.314,43 auf € 316.786,13.

D. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des mir erteilten Auftrags habe ich analog § 317 HGB die Buchführung und die Rechnungslegung in Form einer Einnahmen-/ Ausgabenrechnung sowie einer Vermögensrechnung (nach IDW RS HFA 14) auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Der Vorstand trägt die Verantwortung für die Buchführung, die Jahresrechnung sowie die mir erteilten Auskünfte und vorgelegten Unterlagen. Meine Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Art und Umfang der Prüfung

Der Verband ist als eingetragener Verein nicht prüfungspflichtig. Die Prüfung erfolgte aufgrund der Vereinssatzung auf freiwilliger Basis.

Ich habe die Prüfung im Februar 2023 in meinem Büro in Frankfurt am Main durchgeführt. Einzelheiten über die Prüfungsdurchführung habe ich nach Art, Umfang und Ergebnis in meinen Arbeitspapieren dokumentiert.

Meine Prüfung habe ich analog den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung und die Jahresrechnung frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen sind.

Grundlage meines risiko- und prozessorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Unternehmens, seiner Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken, die ich anhand kritischer Erfolgsfaktoren beurteile. Die darauf aufbauende Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und dessen Wirksamkeit ergänze ich durch Prozessanalysen, die ich turnusmäßig, insbesondere aber bei organisatorischen Umstellungen und Verfahrensänderungen mit dem Ziel durchführe, deren Einfluss auf relevante Posten zu ermitteln und so

die Geschäftsrisiken sowie mein Prüfungsrisiko einschätzen zu können. Die Erkenntnisse aus der Prüfung der Prozesse habe ich bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung berücksichtigt. Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm habe ich die Schwerpunkte meiner Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf festgelegt. Hierbei habe ich die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet und daher mein Prüfungsurteil überwiegend auf der Basis von Stichproben getroffen.

Alle von mir erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Der Vorstand hat mir die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung und der Jahresrechnung schriftlich bestätigt.

E. FESTSTELLUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Vorjahresrechnung

In der Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2022 wurde die Vorjahresrechnung festgestellt und dem Vorstand und der Geschäftsführung einstimmig Entlastung erteilt.

2. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Organisation der Buchführung, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen haben zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresrechnung geführt.

Die Buchführung wird EDV-gestützt durchgeführt.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr auskunftsgemäß keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Buchführung entspricht nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

3. Jahresrechnung

Die Satzung des Verbandes enthält keine besonderen Regelungen bezüglich der Rechnungslegung. Es sind deshalb die gesetzlichen Vorschriften des BGB, die auf Vereine anzuwenden sind, zu beachten. Außerdem sind die für Zwecke der Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen hinsichtlich der tatsächlichen Geschäftsführung zusätzlich zu erfüllenden weiteren Anforderungen zu beachten.

Die Rechenschaftspflicht ist, wenn nichts anderes in der Verfassung bestimmt wird, gemäß § 259 Abs. 1 BGB in der Weise zu erfüllen, dass alle Einnahmen und Ausgaben des Verbandes vollständig aufgezeichnet und geordnet zusammengestellt werden und die üblichen Belege und Unterlagen vorhanden sein müssen; gemäß § 260 Abs. 1 BGB ist zusätzlich ein Verzeichnis des Bestandes (des Vermögens) vorzulegen.

II. Gesamtaussage der Jahresrechnung

Zusammenfassende Beurteilung

Nach meiner pflichtgemäß durchgeführten Prüfung bin ich der Überzeugung, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eine geeignete Grundlage für die Jahresrechnung darstellen.

F. BESCHEINIGUNG

An den Verband Vollpappe-Kartonagen (VVK) e.V.:

„Ich habe die Jahresrechnung - bestehend aus Einnahmen-/ Ausgabenrechnung sowie Vermögensrechnung - unter Zugrundelegung der Buchführung des Verband Vollpappe-Kartonagen VVK e.V. für das Vereinsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresrechnung nach den gesetzlichen Vorschriften und ihre Auslegung durch die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Jahresrechnung unter Zugrundelegung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Jahresrechnung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresrechnung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Grundsätze zu Rechnungslegung und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften und ihrer Auslegung durch die IDW RS HFA 14.“

Frankfurt am Main, den 31. März 2023

Martin Missol
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Verband Vollpappe-Kartonagen VVK e.V., Darmstadt

Einnahmen-/Ausgabenrechnung und Vermögensrechnung 2022

	2022 €	2021 €
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	130.250,00	198.000,00
Sonderumlage Verarbeiter	0,00	0,00
	<u>130.250,00</u>	<u>198.000,00</u>
Ausgaben		
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	6.523,59	2.788,48
Technische Arbeiten	7.380,65	12.851,07
Personalkosten	78.554,81	77.311,85
Bürokosten	9.618,48	18.255,98
Reisekosten	801,55	689,39
Sonstige Ausgaben/Auslagen	13.331,24	8.754,06
Mitgliedsbeiträge WPV e.V.	11.567,98	11.303,72
Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00	0,00
	<u>127.778,30</u>	<u>131.954,55</u>
Gewinn	<u>2.471,70</u>	<u>66.045,45</u>

Das Vermögen des Vereins setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022 €	31.12.2021 €
I. Anlagevermögen	7,00	7,00
II. Bankguthaben		
Commerzbank AG, Frankfurt		
Girokonto 04 110 481 00	103.580,98	101.068,18
Festgeldkonto 04 110 481 70	35.610,90	35.610,90
Sparkasse AB Giro 12 612 495	79.919,80	79.960,90
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau, Alzenau		
Sparbuch 3405 363 346	97.606,30	97.606,30
	316.717,98	314.246,28
III. Kassenbestand	61,15	61,15
	<u>316.786,13</u>	<u>314.314,43</u>

	31.12.2022 €	31.12.2021 €
I. Reinvermögen 01.01.	314.314,43	248.268,98
II. Jahresergebnis		
Einnahmen	130.250,00	198.000,00
Ausgaben	-127778,30	-131.954,55
	2.471,70	66.045,45
III. Reinvermögen 31.12.	<u>316.786,13</u>	<u>314.314,43</u>

Der Ermittlung des Reinvermögens liegt eine Einnahmen-/Ausgabenrechnung zu Grunde.

Zu Einzelheiten des Anlagevermögens verweise ich auf Anlage 2.

Verband Vollpappe-Kartonagen (VVK) e.V., Darmstadt

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0410	Geschäftsaus- stattung	Ansch-/Herst-K	9.270,21			9.270,21
		Abschreibung	9.269,21			9.269,21
		Buchwerte	1,00			1,00
0420	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K	6.483,96			6.483,96
		Abschreibung	6.477,96			6.477,96
		Buchwerte	6,00			6,00
Summe		Ansch-/Herst-K	15.754,17			15.754,17
		Abschreibung	15.747,17			15.747,17
		Buchwerte	7,00			7,00

Verband Vollpappe-Kartonagen (VVK) e.V., Darmstadt

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0410	Geschäftsaus- stattung						
410001	EDV System DellPowerEdge Server	23.08.2017 Linear	AHK Absch BW	9.270,21 9.269,21 1,00			9.270,21 9.269,21 1,00
Summe	Geschäftsaus- stattung		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	9.270,21 9.269,21 1,00			9.270,21 9.269,21 1,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2021 EUR	Zugang Abgang- EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
0420	Büroeinrichtung						
420001	Erinnerungswerte	31.12.2007 Linear	AHK Absch BW	2,00 0,00 2,00			2,00 0,00 2,00
420002	EDV	03.04.2008 Linear	AHK Absch BW	3.177,60 3.176,60 1,00			3.177,60 3.176,60 1,00
420004	Flügeltürschrank mit Regalen	21.07.2008 Linear	AHK Absch BW	848,47 847,47 1,00			848,47 847,47 1,00
420005	USV APC Smart -UPS- Notstromversorgung	16.08.2012 Linear	AHK Absch BW	1.283,89 1.282,89 1,00			1.283,89 1.282,89 1,00
420006	Lenovo PC ThinkCentre i5 m. Monitor und Nebenkosten	20.01.2014 Linear	AHK Absch BW	1.172,00 1.171,00 1,00			1.172,00 1.171,00 1,00
Summe	Büroeinrichtung		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	6.483,96 6.477,96 6,00			6.483,96 6.477,96 6,00

Verband Vollpappe-Kartonagen VVK e.V., Darmstadt

Rechtliche Verhältnisse

1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Errichtung des Verbandes

Die Errichtung des Verbandes erfolgte durch Satzung vom 20. August 1953.

Der Verband ist jetzt unter der Nr. VR 82669 beim Amtsgericht Darmstadt eingetragen. Ein Vereinsregisterauszug mit letzter Eintragung vom 10. Juni 2013 hat uns vorgelegen.

Es gilt die Satzung in der Fassung vom 20. August 1953, geändert durch die Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 26. Mai 1982, 08. Mai 2009 und 11. Mai 2012.

Sitz

Sitz des Verbandes ist Darmstadt.

Rechtsform

Der Verband hat die Rechtsstellung eines eingetragenen Vereins.

Verbandszweck

Der VVK bezweckt die Wahrung und die Förderung der allgemeinen fachlichen Interessen der Hersteller von Verpackungen aus Vollpappe und deren Vertretung gegenüber Behörden, Verbänden und anderen Organisationen. Ihm obliegt die Bearbeitung von Fachfragen technischer und wirtschaftlicher Art.

Gemäß § 1 Nr. 4 der Satzung ist der VVK unpolitisch und beabsichtigt keine Gewinnerzielung.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Organe

Gemäß § 8 der Satzung sind die Organe des VVK

- a) Mitgliederversammlung
- b) Präsidium/Vorstand
- c) Geschäftsführung.

Vorstandsmitglieder sind:

- Gerhard Hackstedt, Bocholt (Vorsitzender)
- Dr. Ralph Dengler, Buxheim (Stellvertretender Vorsitzender)

Geschäftsführer ist Herr Thomas Pfeiffer.

Geschäftsführung und Vertretung

Die Geschäftsführung verwaltet den Verband nach Maßgabe des Verbandszweckes.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende.
Jeder hat Alleinvertretungsrecht.

2. Steuerliche Verhältnisse

Der Verband wird unter der Steuernummer 007 224 0115 - V/601 beim Finanzamt Darmstadt geführt.

Das Finanzamt Darmstadt hat den Verband für die Jahre 2018, 2019, 2020 gemäß § 5 (1) Nr. 5 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.